

Deutsches Patent- und Markenamt

München, den 10. Januar 2002

Telefon: (0 89) 21 95 - 3181

Aktenzeichen: 101 43 988.1-51

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Aktenzeichen: 101 43 988.1

Ihr Zeichen: 027510E.2P

Anmeldernr.: 10614087

NexPress Solutions LLC

Ihr Zeichen:

Jörg Lauerwald c/o
Heidelberger Druckmaschinen AG
TPT-R4
Dr.-Hell-Str.

24107 Kiel

Bitte Aktenzeichen und Anmelder bei
allen Eingaben und Zahlungen angeben

Zutreffendes ist angekreuzt ☒ und/oder ausgefüllt

Prüfungsantrag, Einzahlungstag am 07. September 2001

Eingabe vom

eingegangen am

Die Prüfung der oben genannten Patentanmeldung hat zu dem nachstehenden Ergebnis geführt.

Zur Äußerung wird eine Frist von

vier Monat(en)

gewährt, die mit der Zustellung beginnt.

Für Unterlagen, die der Äußerung gegebenenfalls beigelegt werden (z.B. Beschreibung, Beschreibungsteile, Patentansprüche, Zeichnungen), sind je zwei Ausfertigungen auf gesonderten Blättern erforderlich. Die Äußerung selbst wird nur in einfacher Ausfertigung benötigt.

Werden die Beschreibung, die Patentansprüche oder die Zeichnungen im Laufe des Verfahrens geändert, so hat der Anmelder, sofern die Änderungen nicht vom Deutschen Patent- und Markenamt vorgeschlagen sind, im Einzelnen anzugeben, an welcher Stelle die in den neuen Unterlagen beschriebenen Erfindungsmerkmale in den ursprünglichen Unterlagen offenbart sind.

In diesem Bescheid sind folgende Entgegenhaltungen erstmalig genannt
(bei deren Nummerierung gilt diese auch für das weitere Verfahren):

Hinweis auf die Möglichkeit der Gebrauchsmusterabzweigung

Der Anmelder einer mit Wirkung für die Bundesrepublik Deutschland eingereichten Patentanmeldung kann eine Gebrauchsmusteranmeldung, die den gleichen Gegenstand betrifft, einreichen und gleichzeitig den Anmeldetag der früheren Patentanmeldung in Anspruch nehmen. Diese Abzweigung (§ 5 Gebrauchsmuster-Gesetz) ist bis zum Ablauf von 2 Monaten nach dem Ende des Monats möglich, in dem die Patentanmeldung durch rechtskräftige Zurückweisung, freiwillige Rücknahme oder Rücknahmeentscheidung erledigt, ein Einspruchsverfahren abgeschlossen oder - im Falle der Erteilung des Patents - die Frist für die Beschwerde gegen den Erteilungsbeschluss fruchtlos verstrichen ist. Ausführliche Informationen über die Erfordernisse einer Gebrauchsmusteranmeldung, einschließlich der Abzweigung, enthält das Merkblatt für Gebrauchsmusteranmelder (G 6181), welches kostenlos beim Patent- und Markenamt und den Patentinformationszentren erhältlich ist.

**Annahmestelle und
Nachbriefkasten
nur
Zweibrückenstraße 12**

Hauptgebäude
Zweibrückenstraße 12
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)
Markenabteilungen:
Cincinnatistraße 64
81534 München

Hausadresse (für Fracht)
Deutsches Patent- und Markenamt
Zweibrückenstraße 12
80331 München

Telefon (089) 2195-0
Telefax (089) 2195-2221
Internet: <http://www.dpma.de>

Bank:
Landeszentralbank München
Kto.Nr.: 700 010 54
BLZ: 700 000 00

P 2401.1
4.02

S-Bahnanschluss im
Münchner Verkehrs- und
Tarifverbund (MVV):



Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude)
Zweibrückenstr. 5-7 (Breiterhof)
S1 - S8 Haltestelle Isartor

Cincinnatistraße:
S2 Haltestelle Fasangarten
Bus 98 / 99 (ab S-Bahnhof Giesing) Haltestelle Cincinnatistraße

1) DE 38 38 021 A1

2) EP 864 944 A1

Aus Entgegenhaltung 1), vgl. insbesondere die Fig. 3 bis 5 mit zugehöriger Beschreibung, ist eine Fixiervorrichtung bekannt, bei der das Aufzeichnungsmaterial schwebend transportiert wird. Aus Entgegenhaltung 2), vgl. insbesondere die Fig. 2 bis 5 mit zugehöriger Beschreibung, ist es auch bekannt, das Aufzeichnungsmaterial im Wirkungsbereich der Heizeinrichtung schwebend zu transportieren. Der Anspruch 1 ist daher mangels Neuheit seines Gegenstandes nicht gewährbar.

Die Ansprüche 2 bis 26 müssen mit dem Anspruch 1 fallen, auf den sie rückbezogen sind.

Falls die Anmelderin in der Anmeldung gegenüber dem nachgewiesenen Stand der Technik noch Patentwürdiges sieht, so hätte sie dies ausführlich zu begründen und einen darauf gerichteten neuen Anspruch 1 einzureichen, aus dem der zum Stand der Technik bestehende Unterschied klar und deutlich zu entnehmen ist und der alle zur Lösung der Aufgabe notwendigen Merkmale und somit eine klare und vollständige, für den Fachmann ohne eigenes erfinderisches Zutun nachvollziehbare Lehre zum technischen Handeln enthält. Weiterhin hätte sie dann die konkrete technische Aufgabe in positiver Weise zu nennen, die durch den neuen Anspruch 1 gelöst wird.

Mit vorliegenden Unterlagen kann der Anmeldung jedenfalls kein Erfolg in Aussicht gestellt werden.

Prüfungsstelle für Klasse G 03 G



Dr. Bischof

Hausruf: 3031

Anlage:

Abl. d. Entgegenhaltungen

Schz